

# Vorvertragliche Informationen (inkl. Fernabsatz) zum Kreditkartenvertrag PremiumCard

Die nachstehenden vorvertraglichen Informationen zum Kreditkartenvertrag für Ihre PremiumCard gelten bis auf weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Fragen hierzu beantwortet gerne Ihr(e) Kundenbetreuer(in).

## I. Informationen zu den Zahlungsdienstleistern

### Name und Anschrift der Bank (Hauptstelle)

Volksbank Baden-Baden Rastatt eG  
Kaiserstr. 74, 76437 Rastatt  
Telefon: 07222/14-136  
Telefax: 07222/14-530  
E-Mail: info@vb-babara.de  
http://www.vb-babara.de

Sie können auch Ihre zuständige Filiale ansprechen bzw. anschreiben. Falls Sie die Telefonnummer bzw. Adresse nicht wissen, können Sie diese über die Hauptstelle erfragen.

### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Hans Rudolf Zeisl, Vorsitzender  
Jürgen Faupel, Matthias Hümpfer

**Hauptgeschäftstätigkeit der Bank** ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn | http://www.bafin.de

Europäische Zentralbank (EZB), European Central Bank (ECB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main | http://www.ecb.europa.eu

### Eintragung (der Hauptniederlassung) im

Amtsgericht – Registergericht – 68159 Mannheim

**Steuer- bzw. Umsatzsteueridentifikationsnummer:**  
DE 144020516

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn | http://www.bafin.de

Europäische Zentralbank (EZB), European Central Bank (ECB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main | http://www.ecb.europa.eu

### Eintragung (der Hauptniederlassung) im

Amtsgericht – Registergericht – 68159 Mannheim

**Steuer- bzw. Umsatzsteuer-**

**identifikationsnummer:** DE 144020516

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen

#### Einlagenversicherung

Die Bank ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen. | http://www.bvr.de/SE

### Name und Adresse des Kartenherausgebers

DZ BANK AG, Deutsche  
Zentral-Genossenschaftsbank,  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik, 60265 Frankfurt  
http://www.dzbank.de

### Gesetzlich Vertretungsberechtigter des

**Kartenemittenten** ist der Vorstand.

**Hauptgeschäftstätigkeit des Kartenherausgebers** ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

### Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Kartenherausgeber wird beaufsichtigt durch die Europäische Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt,

im Internet unter:

https://www.ecb.europa.eu/ecb/html/index.de.html

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,

Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn,

im Internet unter:

<http://www.bafin.de>

### Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt/Man HRB 45651

**Umsatzsteueridentifikationsnummer**

DE114103491

### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagenversicherung

Die DZ BANK ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlich freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen, im Internet unter: <http://www.bvr.de/SE>.

## II. Informationen zum Kreditkartenvertrag /

**wesentliche Merkmale** (überwiegend in den Vertragsbedingungen für Visa/Mastercard Karten (nachfolgend „Vertragsbedingungen“ geregelt)

### Wesentliche Merkmale des Zahlungsdienstes

Die Zahlungsfunktion ist in Ziffer 2 „Verwendungsmöglichkeiten der Karte“ und in Ziffer 4 „Nutzung der Karte und Abwicklung von Zahlungsaufträgen“ der Vertragsbedingungen beschrieben. Die Karte kann zur Zahlung bei Akzeptanzstellen eingesetzt werden, die dem auf der Karte abgebildeten Kartenzahlungssystem Visa bzw. Mastercard angeschlossen sind. Die mit der Karte getätigten Umsätze können je nach gewählter Zahlweise bzw. Produkt

a) als Gesamtbetrag innerhalb eines bestimmten Zeitraums (ein Monat) abgerechnet und – je nach Zahlweise – zu einem bestimmten Termin in voller Höhe oder teilweise dem hinterlegten Abrechnungskonto der Karte belastet werden (Kreditkarte) oder  
b) zeitnah in voller Höhe dem hinterlegten Abrechnungskonto der Karte belastet werden (Debitkarte – Zahlweise „Direct Debit“) oder  
c) zeitnah in voller Höhe mit dem Guthaben der Karte verrechnet werden (Debitkarte – Produkt „BasicCard“).

### Kontaktlos:

Gemäß Ziffer 4.1 bietet die MasterCard bzw. Visa Kreditkarte als weitere Zahlungsmöglichkeit das kontaktlose Bezahlen an entsprechenden Terminals mit dem Kontaktlos-Symbol:



Dabei werden Beträge unter 25,00 € ohne Unterschrift und ohne PIN-Eingabe durch den Karteninhaber autorisiert, indem er seine Karte unmittelbar vor das Terminal hält. Bei Beträgen über 25,00 € wird zusätzlich eine Unterschrift bzw. PIN zur Autorisierung der Transaktion durch den Karteninhaber verlangt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt auch in diesem Fall kontaktlos. Während des kontaktlosen Zahlens werden vom Zahlungsterminal der Akzeptanzstelle aus einer Distanz von wenigen Zentimetern die zum Zahlvorgang nötigen Daten aus der Karte ausgelesen (vgl. Datenverarbeitung) und die erfolgreiche Zahlung durch ein optisches und akustisches Signal bestätigt.

### Bezahlen im Internet/sicheres Verfahren

Sie erhalten Ihre Karte(n) per Post und mit getrennter Post Ihre PIN (persönliche Identifikationsnummer für Transaktionen an Kassenterminals und am Geldautomaten). Die Karte(n) kann/können, wie in Ziffer 4.2 und 4.3 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten beschrieben, für Zahlungen im Internet verwendet werden. Durch Ihren Kartenantrag bestätigen Sie, dass Sie über diese Nutzungsmöglichkeit informiert sind und diese akzeptieren bzw. wünschen. Als Karteninhaber haben Sie darauf zu achten, dass die übermittelten Kartendaten verschlüsselt („https://“) übertragen werden (vgl. Ziffer 6.4 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten). Bitte setzen Sie die Karte(n) im Internet nur in einer sicheren Umgebung ein (Details siehe nachfolgend unter „**Sicherer Karteneinsatz im E-Commerce**“). Die Eingabe Ihrer Kartendaten über unverschlüsselte Verbindungen, die Preisgabe Ihrer Kartendaten aufgrund von E-Mailanforderungen (z. B. angebliche Sicherheitsüberprüfungen, nicht angeforderte Benutzerkontosperrungen o. Ä.) oder die Freigabe anderer Geldbeträge oder Empfänger als erwartet, bergen Risiken für sichere Zahlungen. Die Gefahr besteht insbesondere darin, dass Unberechtigte Ihre Kartendaten einschließlich der Autorisierungsdaten ausspähen und für unberechtigte Transaktionen einsetzen können.

Sofern von der Akzeptanzstelle das 3D-Secure-Verfahren MasterCard® SecureCode™ bzw. Verified by Visa®, unterstützt wird, ist dieses von Ihnen als Karteninhaber einzusetzen (vgl. Ziffer 4.3 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten). Bitte registrieren Sie sich daher direkt nach Erhalt Ihrer Karte(n) auf unserer Internetseite für das entsprechende 3D-Secure-Verfahren.

Stellen Sie sicher, dass kein anderer Kenntnis von den Kennungen für das 3D-Secure-Verfahren erlangt (vgl. Ziffer 6.4 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten).

Stellen Sie sicher, dass kein anderer Kenntnis von den Kennungen für das 3D-Secure-Verfahren erlangt (vgl. Ziffer 6.4 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten).

### Schritt für Schritt Beschreibung des

#### Registrierungsvorgangs:

Eine gesonderte Beschreibung des Anmelde- und Registrierungsvorgangs stellen wir Ihnen getrennt zur Verfügung.

### Zustimmung zur Ausführung eines

#### Zahlungsvorgangs / Widerruf

Ziffer 4.4 der Vertragsbedingungen regelt, dass mit Verwendung der Karte oder deren Daten durch den Karteninhaber der Akzeptanzstelle die Zustimmung zur Ausführung des Zahlungsvorgangs (Autorisierung) gegeben wird. Ein Widerruf nach Autorisierung ist nicht möglich.

### Zeitpunkt des Zugangs des Zahlungsauftrags / maximale Ausführungsfristen

Der Zahlungsvorgang wird von der oder über die Akzeptanzstelle ausgelöst. Der Zahlungsauftrag ist vom Zahlungsdienstleister der Akzeptanzstelle innerhalb der mit der Akzeptanzstelle vereinbarten Fristen (Ausführungsfrist) an den Herausgeber zu übermitteln. Nach Zugang des Zahlungsauftrags beim Herausgeber ist dieser Auftrag wirksam (vgl. Ziffer 4.6 der Vertragsbedingungen). Das Datum des Zugangs des Zahlungsauftrags beim Herausgeber entspricht dem Buchungsdatum laut Umsatzaufstellung bzw. bei der Zahlweise „Direct Debit“ dem Buchungsdatum der Belastungsbuchung (vgl. Ziffer 7 der Vertragsbedingungen).

### Betragsobergrenzen für die Nutzung der Karte

Ziffer 5 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten beschreibt den Zahlungs- und Verfügungsrahmen Ihrer Karte. Dieser wird Ihnen erstmalig bei Übersendung der Karte mitgeteilt und kann in Abstimmung mit der Bank angepasst werden. Dieser Zahlungsrahmen gilt sowohl für das persönliche Bezah-

len in der Akzeptanzstelle wie auch für das Bezahlen im Internet.

#### **Hinweis auf vom Kunden zu zahlenden Steuern und Kosten**

Sofern mit der Karte eine Guthabenverzinsung verbunden ist, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Finanzamt bzw. an Ihren Steuerberater. Dies gilt insbesondere, wenn Sie im Ausland steuerpflichtig sind. Darüber hinaus ist es möglich, dass eine Akzeptanzstelle für die Nutzung Ihrer Karte einen pauschalen oder prozentualen Aufschlag verlangt (vgl. Ziffer 9.3 der Vertragsbedingungen).

#### **Zu entrichtende Entgelte, Zinsen, Wechselkurse**

Geregelt in Ziffer 9.1 der Vertragsbedingungen. Die Höhe der Entgelte und Zinsen, z.B. Entgelte für Auszahlungen am Geldautomaten und den Auslandseinsatz, ergeben sich aus dem Abschnitt „Kartengestützter Zahlungsverkehr“ des Preis- und Leistungsverzeichnisses der Bank. Für Wechselkurse bei Zahlungsvorgängen in Fremdwährung gilt Ziffer 8 „Wechselkurs bei Fremdwährung“ der Vertragsbedingungen. Bitte beachten Sie die Regeln zum sorgfältigen Umgang mit der Karte und den Kartendaten gemäß Ziffer 6 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten.

#### **Änderungen/Kündigung des Kartenvertrags**

Ziffer 14 „Kündigung“ und 17 „Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen, Entgeltänderung“ der Vertragsbedingungen für Kreditkarten regeln die zu beachtenden Fristen.

#### **Haftung bei missbräuchlicher Nutzung**

Geregelt in Ziffer 11.1.2 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten.

#### **Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers**

Bitte beachten Sie die für Sie als Karteninhaber geltenden Regeln zum sorgfältigen Umgang mit der Karte, den Kartendaten, der PIN und anderen Legitimationsmedien gemäß Ziffer 6.1 bis 6.4 der Vertragsbedingungen sowie den Unterrichtung- und Anzeigepflichten inkl. Haftungsregelungen gemäß Ziffer 6.5 bis 6.8 der Vertragsbedingungen.

#### **Änderungen/Kündigung des Kartenvertrags**

Ziffer 14 „Kündigung“ und 17 „Änderungen oder Ergänzungen der Vertragsbedingungen, Entgeltänderung“ der Vertragsbedingungen für Kreditkarten regeln die zu beachtenden Fristen.

#### **Sicheres Verfahren zur Unterrichtung des Karteninhabers im Falle vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken**

Bei sicherheitsrelevanten Vorfällen informiert die Bank den Karteninhaber telefonisch, per Brief, über eine Mitteilung auf dem Kontoauszug oder, sofern vom Karteninhaber genutzt, über das elektronische Postfach im Online-Banking. Weiter darf die Bank in diesem Fall die Karte sperren (vgl. Ziffer 18 der Vertragsbedingungen).

#### **Datenverarbeitung**

Die Kreditkarte enthält folgende Daten: Karteninhaber-Name, Kartenummer, Laufzeitende der Karte, Länderkennung des Kartenherausgebers und Sicherheitsdaten. Bei einer Transaktion werden Daten zur Karte und zur Transaktion ausgetauscht und an das Abwicklungsunternehmen der Akzeptanzstelle übermittelt. Dabei werden von den 10 letzten Transaktionen folgende Daten auf dem Chip gespeichert: Betrag, Währung, Datum, fortlaufende Transaktionsnummer, Karten- und Terminalergebnisse (z. B. Ergebnis PIN-Prüfung, Limitprüfung, Fehlzählerprüfung, Echtheitsprüfung, Online-Gehen). Nicht gespeichert werden Uhrzeit, Akzeptanzstellen- oder Terminalnummer.

Bei Karten mit kontaktloser Bezahlmöglichkeit sind nur die Kartenummer und das Laufzeitende der Karte mit der Länderkennung des Kartenherausgebers kontaktlos auslesbar.

Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten können gegenüber der Bank geltend gemacht werden.

Um etwaige Versicherungsleistungen in Anspruch nehmen zu können, werden Karteninhaber-Namen, Geburtsdatum, Anschrift und Kartendaten an die Versicherungsgesellschaften übermittelt und dort zur Erfüllung der versicherungsvertraglichen Leistungen verarbeitet. Der Reisebuchungsservice erhält nur Angaben über den Kreis der berechtigten Personen. Kundendaten erhebt der Reisebuchungsservice im Buchungsfall direkt beim Karteninhaber.

#### **Anwendbares Recht/zuständiges Gericht**

Gemäß Ziffer 23 „Sonstiges“ ist deutsches Recht anwendbar. Weiter gilt der allgemeine Gerichtsstand nach §12 ZPO, im Regelfall der Wohn- oder Geschäftssitz des Beklagten..

#### **Außergerichtliche Streitschlichtung**

Der Kartenherausgeber nimmt am Streitbeilegungsverfahren der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe teil. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit dem Kartenherausgeber besteht daher für Privatkunden, Firmenkunden sowie bei Ablehnung eines Antrags auf Abschluss eines Basiskontovertrags für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen:

(<http://www.bvr.de/Service/Kundenbeschwerdestelle>).

Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, Telefon: 0 30 / 20 21 - 16 39, Fax: 030 2021-1908, E-Mail: [kundenbeschwerdestelle@bvr.de](mailto:kundenbeschwerdestelle@bvr.de) zu richten.

Nach §28 ZAG kann der Kunde weiterhin schriftlich oder zur Niederschrift Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht über den Zahlungsdienstleister erheben oder nach §14 UKlaG die Schlichtungsstelle der Deutschen Bundesbank anrufen.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, § 48 des Zahlungskontengesetzes und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich.

Die Adresse lautet:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Zudem besteht in diesen Fällen auch die Möglichkeit, eine Beschwerde unmittelbar bei dem Kartenherausgeber (Name und Anschrift siehe Ziffer I. Allgemeine Informationen zu den Zahlungsdienstleistern) einzulegen. Der Kartenherausgeber wird Beschwerden in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) beantworten.

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sogenannte OS-Plattform) bereit.

#### **Beschwerdestelle der Bank:**

Volksbank Baden-Baden Rastatt eG  
Beschwerdemanagement  
Herrn Bernd Meier  
Rheinstr. 132  
76532 Baden-Baden  
Tel. 07221/503-319

#### **Hinweis auf vom Kunden zu zahlenden Steuern und Kosten**

Sofern mit der Karte eine Guthabenverzinsung verbunden ist, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an das für ihn zuständige Finanzamt bzw. an seinen Steuerberater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde im Ausland steuerpflichtig ist. Darüber hinaus ist es möglich, dass eine Kartenakzeptanzstelle vom Kunden für die Nutzung seiner Karte einen pauschalen oder prozentualen Aufschlag verlangt. Jahresentgelt, Auslandseinsatzentgelt, Bargeldabhebung entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis.

#### **Information zu den Zusatzleistungen und -funktionen der Karte**

Neben der unter Ziffer 2 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten beschriebenen Zahlungsfunktion als Hauptleistung der Karte sind nachfolgende Zusatzleistungen und -funktionen gemäß Ziffer 14 mit der Karte verbunden (Nebenleistung):

#### **Produktspezifische Zusatzleistungen:**

##### PremiumCard:

Von der MEHRWERK GmbH, Herrmannstraße 1, 33602 Bielefeld, werden **Premium Mehrwerte, insbesondere ein Concierge Service, ein Reise-Service mit 7% Rückvergütung, Ticket-Service, Portemonnaieschutz, Karten- und Dokumentenschutz** erbracht. Detaillierte Informationen zu den Mehrwerten finden Sie in der Versicherungsbroschüre sowie in der Willkommensbroschüre, die Sie mit dem Willkommenspaket zusammen mit Ihrer Kreditkarte erhalten.

Darüber hinaus beinhaltet die Karte das nachfolgend beschriebene **Versicherungspaket:**

Die Leistungen der an die DZ BANK herausgegebenen Police sind über Inter Partner Assistance SA (IPA), Avenue Louise, 166 bte1, 1050 Brüssel, Belgien, ein in Belgien von der Autorité des Services et Marchés Financiers autorisiertes belgisches Versicherungsunternehmen mit einer der Aufsicht der irischen Zentralbank unterstehenden Zweigniederlassung in Irland, versichert.

Alle Leistungen gelten pro begünstigte Person und pro Reise, wenn nicht anders ausgewiesen.

##### **Begünstigter Personenkreis**

Der Karteninhaber und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner, unter derselben Adresse gemeldet, deren Kinder unter 18 Jahren bzw. unter 25 Jahren, die finanziell vom Karteninhaber abhängig sind. Alle diese Personen müssen im Heimatland leben und sich auf einer Reise befinden.

- Reiseberatung
- Reiseunterstützung:
  - medizinische Unterstützung
  - Vorschuss einer Strafkaution bis zu EUR 12.500
  - Vorschuss von Gerichts-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bis zu EUR 2.500
  - Vorschuss von Bargeld im Notfall bis zu EUR 1.500
  - Organisation und Kostenübernahme von Such-, Rettungs- und Bergungsmaßnahmen bis zu EUR 2.500
  - Hilfe bei Verlust oder Diebstahl von Dokumenten
  - Nachrichtenübermittlung
  - Unterstützung bei der Ortung verloren gegangenen Gepäcks
- Reiserücktritt oder Reiseabbruch oder Umbuchung der Reise
  - maximal je begünstigte Person und Schadenfall EUR 10.000; Selbstbehalt EUR 100
  - maximal je Familie und Schadenfall EUR 20.000; Selbstbehalt EUR 100

- Medizinische Kosten und Rückführungskosten
  - Anreise eines nahen Angehörigen bei Krankenhausaufenthalt, wenn die begünstigte Person alleine reist, EUR 150 pro Tag, max. 10 Tage + Economy Flug
  - Verlängerter Aufenthalt der begünstigten Person/Begleitperson EUR 200 pro Tag, max. 10 Tage + Economy Flug
  - Heimreise von Kindern EUR 150 pro Tag, max. 3 Tage + Economy Flug
  - Bestattungskosten/Überführung der sterblichen Überreste EUR 2.500
  - Vorschuss medizinischer Kosten EUR 12.500
- Krankenhaustagegeld, maximal bis zu EUR 40 pro Tag, max. 30 Tage, abhängig vom Karteneinsatz
- Auslandsreise-Schutzbrief
  - Pannenhilfe EUR 100
  - Abschleppkosten EUR 150
  - Bergungskosten und Transport von Ersatzteilen
  - Zusätzliche Übernachtungskosten EUR 35 pro Person/Nacht, max. 3 Nächte
  - Zusätzliche Reisekosten oder Mietwagen EUR 50 pro Tag/max. 7 Tage
- Reisegepäck-Versicherung
  - insgesamt für alle zusammen reisenden begünstigten Personen bis zu EUR 3.500, abhängig vom Karteneinsatz
  - Reisegepäck-Versicherung maximal pro begünstigte Person EUR 1.500, abhängig vom Karteneinsatz
  - Höchstbetrag für einen einzelnen Gegenstand EUR 750
  - Höchstbetrag für Wertgegenstände EUR 750
  - Selbstbehalt pro Schadensfall EUR 100
- Verkehrsmittel-Unfallversicherung
  - Höchstbetrag bis zu EUR 400.000
  - Unfall-Service EUR 8.000
  - Kurbehilfe EUR 1.100
  - Kosten für kosmetische Operationen EUR 2.600
  - Todesfalleistung (ab 16 Jahren) EUR 400.000
  - Dauerhafte Vollinvalidität bis zu EUR 400.000
  - Todesfalleistung (unter 15 Jahren) EUR 5.500
- Mietwagen Kasko-Versicherung
  - Anmietung durch den Karteninhaber für bis zu 60 Tage EUR 75.000, abhängig vom Karteneinsatz
  - Selbstbehalt EUR 100
- Mietwagen-Zusatzhaftpflichtversicherung
  - Anmietung durch den Karteninhaber für bis zu 60 Tage EUR 1.000.000, abhängig vom Karteneinsatz
- Einkaufsversicherung, abhängig vom Karteneinsatz
  - Höchstbetrag pro 365-Tage-Zeitraum EUR 6.000
  - Höchstbetrag pro Schadenfall EUR 1.500
  - Mindestpreis pro Gegenstand EUR 75
- Garantieverlängerung, abhängig vom Karteneinsatz
  - Höchstbetrag pro 365-Tage-Zeitraum EUR 15.000
  - Höchstbetrag pro Schadenfall EUR 1.500

Die Versicherungsleistungen sind – sofern nicht anders angegeben – unabhängig vom Karteneinsatz und werden in der mit dem Willkommenspaket versandten Versicherungsbroschüre „Zusatzleistungen und Bedingungen der PremiumCard“ detailliert beschrieben.

#### VIP-Lounge Zugang in Flughäfen:

Per separater Post erhalten Sie eine persönliche Priority Pass™ Zugangskarte der Firma Priority Pass, PO Box 120, Croydon, CR9 4NU, England. Hierdurch haben Sie Zugang zu folgenden Leistungen:

- Zugang zu über 900 VIP Lounges in mehr als 100 Ländern und 300 Städten weltweit
- Zutritt ungeachtet der Flugklasse oder Fluggesellschaft
- Zugang zu 100 US Lounges, die normalerweise exklusiv Mitgliedern von Loungeprogrammen vorbehalten sind
- Kostenlose Erfrischungen und Snacks
- E-Mail, Internet und Konferenzräume

Detaillierte Informationen zu Ihrem Priority Pass™ finden Sie im Internet tagesaktuell unter <http://www.prioritypass.com/DE/> sowie in der Willkommensbroschüre (inkl. Nutzungsbedingungen), die dem Priority Pass™ beiliegt.

Die Versicherungsleistungen sind – sofern nicht anders angegeben – unabhängig vom Karteneinsatz und werden in der mit der Karte versandten Versicherungsbestätigung (inkl. Versicherungsbedingungen) detailliert beschrieben. Im Falle eines Online-Kartenantrages werden die Versicherungsbedingungen zusätzlich bereits im Rahmen des Bestellvorgangs zum Download bereitgestellt.

#### Sicherer Karteneinsatz im E-Commerce

Information über die Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen:

Sie können mit Ihrer/Ihren Karte(n) im Internet Waren und Dienstleistungen bezahlen. Gemäß Ziffer 4.3 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten dürfen bei einer Kreditkartenzahlung im Internet nur folgende Daten angegeben werden:

- Ihr Name,
- die Kartenmarke (Visa/MasterCard),
- die Kartennummer,
- das Laufzeitende der Karte und
- die auf der Kartenrückseite genannte dreistellige Kartenprüfziffer.

Bitte geben Sie niemals die PIN an, die Sie für Zahlungen an Kassenterminals oder zum Geldabheben am Automaten erhalten haben! Eine auf Ihrem Mobiltelefon erhaltene E-Commerce TAN zur Authentifizierung der Zahlung darf nur eingegeben werden, wenn Zahlungsempfänger, Betrag und Währung geprüft wurden und mit der freizugebenden Zahlung übereinstimmen.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt auf seinen Internetseiten (<https://www.bsi-fuer-buerger.de>) die nachfolgenden 12 Maßnahmen zur Absicherung gegen Angriffe aus dem Internet:

1. Installieren Sie regelmäßig von den jeweiligen Herstellern bereitgestellte Sicherheitsupdates für Ihr Betriebssystem und die von Ihnen installierten Programme.
2. Setzen Sie ein Virenschutzprogramm ein und aktualisieren Sie dieses regelmäßig.
3. Verwenden Sie eine Personal Firewall.
4. Nutzen Sie für den Zugriff auf das Internet ausschließlich ein Benutzerkonto mit eingeschränkten Rechten, keinesfalls ein Administrator-Konto.
5. Seien Sie zurückhaltend mit der Weitergabe persönlicher Informationen. Seien Sie misstrauisch. Klicken Sie nicht automatisch auf jeden Link oder jeden Dateianhang, der Ihnen per E-Mail gesendet wird.
6. Verwenden Sie einen modernen Internet-Browser mit fortschrittlichen Sicherheitsmechanismen.
7. Nutzen Sie möglichst sichere Passwörter. Verwenden Sie für jeden genutzten Online-Dienst ein anderes, sicheres Passwort. Ändern Sie diese Passwörter regelmäßig.
8. Wenn Sie im Internet persönliche Daten übertragen wollen, nutzen Sie ausschließlich eine verschlüsselte Verbindung („https://“).
9. Deinstallieren Sie nicht benötigte Programme.
10. Erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien („Backups“) Ihrer Daten.
11. Wenn Sie ein WLAN („Wireless LAN“, drahtloses Netzwerk) nutzen, sollte dies stets mittels des Verschlüsselungsstandards WPA2 verschlüsselt sein.

12. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Sicherheitsstatus Ihres Computers.

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Kreditkartendaten auf Ihrem Computer ausgespäht wurden, sperren Sie Ihre Kreditkarte(n) sofort telefonisch unter der auf dem Übersendungsschreiben, der Kartenrückseite und der Umsatzaufstellung mitgeteilten 24-Stunden-Rufnummer (Sperrannahme-Service) +49 (0)721 1209-66001. Lassen Sie Ihre Karte(n) auch unverzüglich sperren, wenn Sie den Verlust der Karte(n) oder missbräuchliche Nutzung der Karte(n), der Kartendaten oder eines Legitimationsmediums feststellen oder einen entsprechenden Verdacht haben (vgl. Ziffer 6.4 der Vertragsbedingungen für Kreditkarten).

Informationen zur Beseitigung von Schadsoftware auf Ihrem Computer finden Sie ebenfalls im Internet-auftritt des BSI in der Informationstechnik unter dem Stichwort „Infektionsbeseitigung“.

Sie können sich jederzeit auf der Internetseite des BSI über aktuelle Sicherheitswarnungen und Sicherheitsupdates informieren.

#### Information über Umsatzausführung

Im Online-Banking haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die gebuchten Umsätze und den Saldo Ihrer Karte(n) einzusehen. Darüber hinaus erhalten Sie, je nach Abrechnungsart Ihrer Kreditkarte, monatlich eine Umsatzaufstellung, die auf Unstimmigkeiten zu prüfen ist. Um auch mobil auf Ihrem Smartphone eine Übersicht über Ihre Kreditkartenzahlungen zu haben, können Sie mit einem Online-Banking Zugang Ihrer Bank Ihre genossenschaftliche Kreditkarte und bei Bedarf auch Ihr Girokonto in der VR-BankingApp registrieren und erhalten somit wenige Sekunden nach Kreditkarteneinsatz eine Benachrichtigung zu Ihrer Kartentransaktion. Die Echtzeitbenachrichtigungsfunktion der App „KartenRegie“ wurde in die VR-BankingApp integriert. Dies ermöglicht auch ein sofortiges Erkennen von Zahlungen mit Ihrer Karte durch unbefugte Dritte. Einige Kreditkartentransaktionen werden nicht vorab vom Händler autorisiert und sind sogenannte Offline-Transaktionen. In diesem Fall erhalten Sie leider keine Benachrichtigung und sehen die Kartenzahlung erst in der VR-BankingApp, wenn der Umsatz gebucht wurde.

#### Information und Kontaktaufnahme im Fall von Missbrauchsverdacht oder neuen Sicherheitsmaßnahmen

Ihre genossenschaftliche Kreditkarte ist ein sicheres Zahlungsmittel. Vor Betrug schützen Sie auch unsere Präventions- und Monitoringsysteme, die Auffälligkeiten beim Karteneinsatz versuchen, frühzeitig vor dem Hintergrund allgemeiner Erfahrungswerte, aktueller Vorfälle und auch anhand Ihres bisherigen Karteneinsatzes zu entdecken.

Es kann daher in Einzelfällen vorkommen, dass eine beabsichtigte Transaktion einer Überprüfung bedarf oder nicht genehmigt wird. Wir werden Sie bei sicherheitsrelevanten Vorfällen telefonisch, per Brief, über eine Mitteilung auf dem Kontoauszug oder, sofern Sie diesen nutzen, über den elektronischen Postkorb in Ihrem Online-Banking informieren. Informationen zu allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Warnung vor Phishing-E-Mails) erhalten Sie auch auf unserer Internetseite.

Ebenso können Sie Auffälligkeiten, Unregelmäßigkeiten während der Sitzung bei Internetzahlungsdiensten, wenn Sie unerwartet zur Preisgabe von Karten- oder Legitimationsdaten aufgefordert werden - oder Missbrauchsverdacht - jederzeit über die Sperr-Hotline 0721/1209-66001 telefonisch melden. Je nach Ergebnis der Abstimmung kann Ihre Karte wieder eingesetzt werden oder wird, bei Verdacht auf Missbrauch, gesperrt und durch eine neue ersetzt.

### III. Informationen über die Besonderheiten bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Für den Fall, dass der Kartenvertrag

- im Fernabsatz, d. h. die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwendet, oder
- außerhalb von Geschäftsräumen, d. h. die Vertragsparteien bzw. deren Vertreter haben den Vertrag bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen der Bank geschlossen bzw. der Kunde hat sein Angebot bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit außerhalb von Geschäftsräumen abgegeben oder der Vertrag wurde in den Geschäftsräumen der Bank geschlossen, der Kunde wurde jedoch unmittelbar zuvor außerhalb der Geschäftsräume bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit des Kunden und der Bank persönlich und individuell angesprochen, geschlossen wird, gilt ergänzend Folgendes:

#### Information zum Zustandekommen des Vertrages bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, indem er den ausgefüllten und unterschriebenen Kartenantrag an seine Bank per Post übermittelt und dieser ihr zugeht. Die Annahme des Kartenantrages wird durch die Übergabe oder Übermittlung der beantragten Karte an den Karteninhaber erklärt. Mit deren Eingang bei dem Kunden kommt der Kartenvertrag zustande (Vertragsschluss).

### IV. Informationen über die Besonderheiten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr

Für den Fall, dass der Kartenantrag im elektronischen Geschäftsverkehr, d.h. die Bank bedient sich zum Zwecke des Abschlusses des Vertrages über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen der Telemedien, geschlossen wird, gilt anstelle der Ausführungen unter „III. Informationen über die Besonderheiten bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen“ ergänzend Folgendes:

#### Information zum Zustandekommen des Vertrages im elektronischen Geschäftsverkehr

Der Kunde wird Schritt für Schritt durch den Online-Prozess zur Beantragung der Kreditkarte geführt. Der Kunde gibt gegenüber der Bank in dem Moment ein bindendes Angebot auf Abschluss des Kartenvertrages ab, indem er den online ausgefüllten und per elektronischer Autorisierung, z.B. TAN-Eingabe bestätigten Kartenantrag online an seine Bank übermittelt (per Klick auf die entsprechend gekennzeichnete Schaltfläche) und dieser ihr zugeht. Die Annahme des Online-Kartenantrages wird durch die Übergabe oder Übermittlung der beantragten Karte an den Karteninhaber erklärt. Mit deren Eingang bei dem Kunden kommt der Kartenvertrag zustande (Vertragsschluss).

#### Europäische OS-Plattform

Nach der EU-Verordnung Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten ist für Verbraucher die Möglichkeit vorgesehen, Streitigkeiten mit Unternehmern im Zusammenhang mit Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen außergerichtlich über eine Online-Plattform (OS-Plattform) beizulegen. Diese Plattform wird von der EU-Kommission eingerichtet und über den folgenden Link zugänglich gemacht: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Die E-Mail-Adresse der Bank lautet:

info@vb-babara.de

E-Mail-Adresse des Kartenherausgebers lautet:

mail@dzbank.de

### V. Widerrufsbelehrung für Verbraucher - Privatkunden - bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (inkl. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr)

Bei Verträgen, die gemäß Ziffer III. oder Ziffer IV. geschlossen wurden, steht Verbrauchern – Privatkunden – das nachfolgende Widerrufsrecht zu:

#### Widerrufsbelehrung für Verbraucher – Privatkunden - (bei Fernabsatz- und bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen (inkl. Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr))

##### Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger (bei Abschluss von Verträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten im Fernabsatz), jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB, (bei Abschluss von Verträgen über die Erbringung von Zahlungsdiensten außerhalb von Geschäftsräumen), jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 12 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an die unter Ziffer I angegebene Bank.

##### Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Leistung zum Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

##### Besonderer Hinweis

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

##### Ende der Widerrufsbelehrung